

Der PRAXIS-Fall

1963 A. Lorez, S. Scholz, H.P. Kohler, F. Nohl
Wenn die Zunge beim Atmen stört...

PRAXIS-Journal Club

1967 M. Puhan
Sind Cholinesterase-Hemmer nun wirksam bei Alzheimer oder nicht?

1969 M. Puhan
Können Vitamin E oder Donezepil die Entwicklung einer Alzheimer-Demenz aufhalten?

Rubriken

1977 Impressum
UG 3 Vorschau

Magazin

1976 Mediziner-Bilderrätsel

**Mit Andreafol®
 beugen Sie Neuralrohrdefekten vor!**

BAG und DACH empfehlen allen Frauen, die schwanger werden möchten oder könnten, zusätzlich zu folsäurereicher Nahrung die kontinuierliche Einnahme von 0.4 mg Folsäure pro Tag in galenischer Form.*



Z: Folsäure 0.4 mg. I: Vorbeugung von Neuralrohrdefekten. D: 1 Tablette täglich. KI: Überempfindlichkeit gegenüber einem Inhaltsstoff. UAW: selten allergische Reaktionen oder leichte gastrointestinale Störungen. IA: v.a. Folsäureantagonisten, Antiepileptika. P: 30 und 90 Tabletten. Verkaufskategorie C: Andreafol AG, 4054 Basel.
 Ausführliche Informationen im Arzneimittel-Kompendium der Schweiz.
 * Bulletin des Bundesamtes für Gesundheit 16/1996, 8/2001 und 6/2003.
 DACH Referenzwerte für die Nährstoffzufuhr 2000.

Kassenpflichtig

Andreafol®